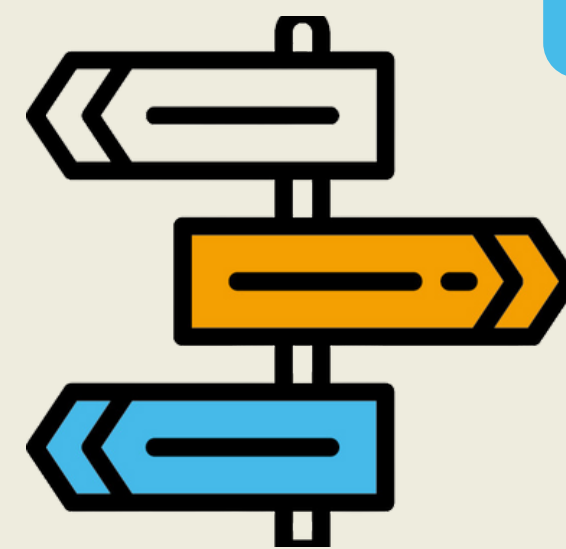


WORK IN PROGRESS

# FACHKRÄFTE IM GANZTAG



## HERAUSFORDERUNGEN

- Der Mangel an qualifizierten Fachkräften erschwert die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung.
- Ganztagsangebote verlieren an Qualität, wenn es nicht genügend qualifiziertes Personal gibt.
- Es besteht Unklarheit über die Voraussetzungen für die Zulassung zu bestimmten Fortbildungen / Qualifizierungen.
- Es besteht Unklarheit darüber, welche Qualifikationen / Fortbildungen anerkannt / gebraucht werden, damit das Angebot rechtsanspruchserfüllend ist.

## WAS KOMMUNEN TUN

Ausbildung besser bewerben und z.B. mehr Jugendliche in Praktika bringen.

Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Formate zur Fachkräftebindung anbieten, z.B. Austauschformate für Fachkräfte oder Mittagsbetreuungen.

Auf die Qualität von Räumen achten und attraktive Arbeitsplätze schaffen.

OptiPrax ist ein Modellversuch des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus. Diese Ausbildung ermöglicht den Abschluss zur / zum staatlich anerkannten Erzieherin / Erzieher mit einer verkürzten dreijährigen vergüteten Ausbildung mit Praxisphasen.

Teamkräfte / pädagogische Hilfskräfte zur Unterstützung der Fachkräfte einsetzen. Dadurch werden Fachkräfte bei einfachen Aufgaben entlastet.

Qualifizierungen bezuschussen.

Die Maßnahme „Ergänzungskräfte zu Fachkräften in Kindertageseinrichtungen“ des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ermöglicht Zertifizierungskurse für berufsfeldnahe Quereinsteiger:innen

### PRAXISBEISPIEL: STADT SCHWABACH

Das Bildungsbüro der Stadt Schwabach bietet für das Personal der Mittagsbetreuung ein **niedrigschwelliges Austauschtreffen** an, das zwei Mal pro Jahr stattfindet. Das Bildungsbüro bereitet die Treffen vor und moderiert. Im ersten Teil des Treffens werden wechselnde Themen diskutiert (z.B. Schulverpflegung). Im Anschluss gibt es einen offenen Austausch aller Anwesenden.

### PRAXISBEISPIEL: STADT NÜRNBERG

Die Stadt Nürnberg legt in ihren Planungen zum Ausbau des Ganztagsangebots großes Augenmerk auf die **Qualität bei Um- und Neubauten**. Eine ansprechende und pädagogisch durchdachte Ausgestaltung der Räume trägt dazu bei, Fachkräfte anzuwerben und zu binden. „Natürlich arbeitet eine Fachkraft lieber in einem hellen, gut ausgestatteten Raum als in einem Kellerraum.“ (Thomas Etterer, Jugendamt der Stadt Nürnberg)

### PRAXISBEISPIEL: STADT SCHWEINFURT

Das sogenannte „Schweinfurter Modell“ wurde 2019 an acht städtischen Grundschulen als Pilotprojekt eingeführt. Es wurden **pädagogische Hilfskräfte** eingesetzt, die Lehrkräfte bei einfachen Tätigkeiten und Betreuungssituationen unterstützen (z.B. beim Ankommen der Schüler:innen am Morgen) und somit Lehrkräfte entlasten.

### PRAXISBEISPIEL: STADT MÜNCHEN

Das Referat für Bildung und Sport der Stadt München hat gemeinsam mit dem Kleinkinder Tagesstätten e. V. (KKT) und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eine **Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft** für Mitarbeiter:innen in der Mittagsbetreuung konzipiert, an deren Schule der kooperative Ganztags eingeführt wird. Die Kosten der Fortbildung übernimmt die Stadt München.

Stand: 21.09.2023